Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation		
		Bundesverwaltung admin.ch
Bundesamt für Kommunikation	Departement für Um	welt, Verkehr, Energie und Kommunikation
		Bundesamt für Kommunikation

Jahresbericht Regionalfernsehen

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2012 (1.1.2012 bis 31.12.2012)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. Allgemeine Angaben

A1. Name des Programms*	Zentralschweizer Fernsehen Tele 1
A2. Name und Adresse des Veranstalters	
Name des Veranstalters*	Tele 1 AG
Strasse*	Maihofstrasse
Hausnummer*	76
PLZ*	6002
Ort*	Luzern
Telefon*	0414295858
Fax	www.tele1.ch
Internet-Seite (URL)	www.tele1.ch
Kontaktperson	
E-Mail*	bruno.hollenweger@tele1.ch
Name*	Hollenweger
Vomame*	Bruno
A3 Goschäftsloitung	

Wie setzte sich die Geschäftsleitung im Berichtsjahr zusammen? Bitte alle Geschäftsleitungsmitglieder und deren Funktion nennen.

	Name	Vorname	Funktion
1	Kuhn	Oliver	Chefredaktor
2	Erne	Jann	Leiter Produktion
3	Ronnie	Hürlimann	Leiter Marketing / Verkau
4	Bruno	Hollenweger	Geschäftsleiter
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Wollen Sie weitere Geschäftsleitungsmitglieder in der Liste ergänzen?

Ja

Nein

B. Organisation

B1. Rechtsform des Veranstalters	Aktiengesellschaft
	Verein
	Stiftung
	─ GmbH
	Genossenschaft
	 Einzelfirma oder natürliche Perse
	Anderes

B2. Verwaltungsrat	Ja
Hatten Sie im Berichtsjahr einen Verwaltungsrat?	Nein

B3. Übersicht über die Verteilung des Aktien-, Stam	m- sowie Genossenschaftskapitals und der Stimmrechtsanteile
---	---

Höhe des Kapitals (in Franken)	1500000

Verteilung des Kapitals (Anteile >= 5%)

	Name	Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)
1	Neue Luzerner Zeitung AG	1500000	100	100
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

B4. Übersicht über die Beteiligung der Aktionäre und anderer Teilhaber/innen im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- oder Genossenschaftskapitals an anderen Medienunternehmen sowie weiteren Unternehmen Beteiligung in

	Name Teilhaber/in	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Prozent des Gesamtkapitals
1	Neue Luzerner Zeitung A	Surseer Woche AG		120000	20
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Wollen Sie die Übersicht über die Beteiligung der Teilhaber an anderen Unternehmen ergänzen?

0	Ja

Nein

C. Personal

C1. Anzahl Beschäftigte und Stellenprozente (Stichtag 31.12.2012) Stellenprozente

	Anzahl Beschäftigte	gesamt (Vollzeitäquivalente?)
Bezahlte Festangestellte		
Leitung:	1	100
Redaktion / Moderation:	23	2100
Stagiaires Redaktion / Moderation:	1	100
Technik / Produktion:	11	1100
Administration:	3	250
Werbeakquisition:	3	300
Anderes:	2	200

Anzahl Beschäftigte

Freie Mitarbeit

C2. Aus- und Welterbildung 2012 in Tagen und Kosten - nur Redaktion / Moderation Esteme Aus- und Welterbildung in Esteme Aus- und Welterbildung in Tagent') Festangestallte (September 18	
Externe Aus- und widerbildung in Verbreiten Aus- und Weiterbildung in Tagert 1) Fedangestelle Redaktion/Moderation 18 505686 14 Stagieres Redaktion/Moderation 0 0 0 2 Fried Mattribellurinen Redaktion/Moderation 0 0 0 0 0 0 D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung untersche Drahtios-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Ja. ausschliesslich über Satellit empfangbar? Das ganze Programm auch über Satellit empfangbar wire heim Einzelnen und Sangen zu entwerzelten Nutzurg: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeltwensteten Nutzurg: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeltwensteten Nutzurg: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeltwensteten Nutzurg: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeltwensteten Nutzurg: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeltwensteten Nutzurg: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeltwensteten Nutzurg: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download E	
Redation/Moderation Disagianes Redation/Moderation Disagiane	
Paul Mitarbeiter/innen Rediation/Nederation D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung untersche Drahtlos-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. zusätzich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Bas ganze Programm als Live-Stream, zusätzich zu anderer Verbreitung Enzelne Sendungen zur zusitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zusitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zusitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zusitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download	
D. Verbreitung D. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung untersche Drahtios-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschlieselich über Satellit Ja, ausschlieselich über Satellit Ja, ausschlieselich zu anderer Verbreitung Nann D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung: ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur Anchivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1	
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung untersche Drahtlos-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein Nein Nein Nein Sawurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Enzelne Sendungen zur zehrerestzen Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
D1. Wie wurde das Programm 2012 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung untersche Drahtlos-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschlieselich über Satellit Ja. zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschlieselich im Internet verbreitett Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Enzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zur zur Download Einzelne Sendungen zur zu Download Einzelne Sendungen zur an Download Einzelne Sendungen zur an Download Einzelne Sendungen zur Bownload Einze	
Drahtlos-terretrisch Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich zu anderer Verbreitung Nein Nein Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzeine Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Analog Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: T	iden.
Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Linzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Digital (TV: DVB-T) Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. ausschliesslich über Satellit Ja. zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm sis Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Analog Digital D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
D2. War Ihr Programm auch über Satellit empfangbar? Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
 Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). □ Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet ☑ Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung □ Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download ☑ Einzelne Sendungen zum Download ☑ Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten 	
Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitung Nein Nein Na. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
 Nein D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). □ Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet ☑ Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung □ Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download ☑ Einzelne Sendungen zum Download □ Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? ○ Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten 	
D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
□ Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreittet □ Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung □ Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download □ Einzelne Sendungen zum Download □ Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: □ □ E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? □ Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?	
Anzahl abonnierte Agenturen: 1 E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
E2. Archivierung Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert? Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Länger als vier Monate	
Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archiviert?	
Ja Nuite	
O Nein	
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?	
Nur interne Benützer/innen	
Auch externe Interessent/innen	
F. Programm	
F1. Dauer	
Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?	
Täglich während 24 Stunden Weniger als 24 Stunden pro Tag: Stunden	

Wöchentlich während

Stunden

Wurden feste Programmbestandteile v	on anderen Ver	anstaltern oder P	rogrammliefer	anten übernommen?
Ja				
Nein				
Anteil aller Programmübernahmen - An	gabon in Minut	on nro lahr: ohn	Wiederholun	ugon
	nuten pro Jahr	en pro sam, om	, wiedernoidn	gen
rogrammubernammen. 3326	nuten pio sam			
F3. Programmlieferungen				
Wurden feste Programmbestandteile a	n andere Veran	stalter geliefert?		
∫a				
Nein				
Anteil aller Programmlieferungen - Ang	aben in Minute	n pro Jahr; ohne	Wiederholung	en
Programmlieferungen: 0 Min	uten pro Jahr			
F4. Sendezeit in Minuten pro Jahr	Total Minuten	davon	Viedernolun	gen separat angebe
Fiktion	pro Jahr 2184	Wiederholungen 1200		
Information	208832	205192		
Musik	0	0		
Service	45240	44148		
Anderes	17056	14976		
Non-fiktionale Unterhaltung	74464	70200		
Kultur/ Bildung/ Wissenschaft	49712	47476		
Sport	24024	23088		
Werbung	61320	58254		
Gesamtsendezeit	482832	464534		
O. Financiallas				
G. Finanzielles				
Erfolgsrechnung per 31.12.2012				
Aufwand				
	Angaben in Franken			
Programm	3186523			
Technik	2271056			
Verwaltung	2153073			
Betriebsaufwand	7610652			
davon Personal	3933831			
Ertrag				
	Angaben in			
Anteil Empfangsgebühren	Franken 0			
Werbung	2943756			
Sponsoring	2045375			

Abschluss des Fragebogens

Abonnementserträge

Anzahl Abonnemente

Erlösminderung

Übrige Erträge

Betriebsertrag

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Weiter" elektronisch absenden. Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

0

0 -25165

390965

5354931

Bemerkungen	zum	Fragebogen	

Sie können Ihren Fragebogen <u>hier ausdrucken</u> oder als <u>PDF herunterladen</u>.